

PRESSEMITTEILUNG



Braunschweig, 31. Oktober 2017

Mehr Teilhabe: Fans sollen Themen für den Dialog mit der Vereinsführung aktiv mitbestimmen – Fanclubs erhalten festen Beisitzer-Posten im FanRat-Vorstand

Als Folge aus der großen Fanversammlung vom 28. September hat der Vorstand des FanRat Braunschweig e.V. beschlossen, das Format des „Verstetigten Dialogs“ von Fansseite zukünftig aufwerten zu wollen. „Die Fanversammlung hat gezeigt, dass sich in den vergangenen Monaten eine ganze Menge Frustrationspotential aufgestaut hat. Durch eine konsequentere Nutzung des ‚Verstetigten Dialogs‘ wäre es uns vielleicht gelungen, einige Fragen bereits im Vorfeld zu entschärfen. Durch die nun angestrebte Reform des Dialogs wollen wir dieser Entwicklung Rechnung tragen“, erklärt Michael Vieth, 1. Vorsitzender des FanRat Braunschweig e.V..

Der Verstetigte Dialog wurde im Jahr 2015 ins Leben gerufen, Fanvertreter und die Vereinsspitze diskutieren hier über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein: „Zukünftig werden wir vor jedem Dialog rechtzeitig ein für jeden Fan offenes FanParlament abhalten“, erklärt Vieth. Alle Fans der Eintracht sind dann aufgerufen, Themen und Stimmungen einzubringen, die die Vertreter des FanRats dann in den Dialog – neben den ohnehin existierenden Themen des FanRats – weitertragen werden. „Auch dient das FanParlament natürlich dazu, ein Stimmungsbild zu den Positionen des FanRat-Vorstandes zu erhalten und damit unsere Handeln zu legitimieren“, so Vieth weiter. Erstmals wird diese neue Praxis am kommenden Freitag, 3. November greifen, wenn ab 19 Uhr im FanHaus die Eintracht-Fans insbesondere über die Konzeption der Aufwertung des FanHauses („Fanmeile“) sprechen werden.

Ergänzend kündigt Vieth an, die Eintracht-Fanclubs verstärkt in die Arbeit des FanRats einbinden zu wollen: „Wir sind stolz, bereits fast ein Drittel aller offiziellen Eintracht-Fanclubs im FanRat als Mitglieder begrüßen zu können. Wir möchten sie nun gerne verstärkt in die aktive Fanarbeit einbinden und werden daher an einem zeitnahen Termin das Gespräch mit den Spitzen der Fanclubs suchen“, kündigt Vieth an. Konkret geplant ist dabei, ein oder zwei Fanclub-Vertreter benennen zu lassen, die dem Vorstand des FanRats zukünftig als Beisitzer angehören werden und die Positionen der Fanclubs aktiv einbringen können. Diese sollen bei Interesse auch Teilnehmer des Verstetigten Dialogs als Teil der dortigen FanRat-Vertreter werden können. „Wir hoffen, so auch den vielfältigen Interessen unserer Fanclubs gerecht zu werden“, so Vieth abschließend.